

Kein Recht auf Erholung am Wochenende?

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. März 2025 12:20

Zitat von Mara

Ich glaube das hängt sehr von der Region ab. Bei mir (Abi 99) gab es keinen Ball. Es gab eine schöne Feier in der Schule mit vielen Aufführungen und Zeugnisverleihung und im Anschluss Buffet mit den Sachen (Salate etc), die die Eltern mitgebracht haben. Ähnlich lief die Abschlussfeier meiner Tochter vorletztes Jahr auch (nur viel weniger Aufführungen, aber da war ich nicht böse drum). War schön. Reicht mir auch vollkommen. Einige SchülerInnen haben sich schon sehr rausgeputzt, aber nicht alle. Jeder wie er mag.

Ja, da gebe ich dir recht. Hier in der Gegend sind größere Abschlussfeiern und Abibälle/-feieren schon lange "angesagt". Egal ob allgemeinbildendes oder berufliches Gymnasium, IGS oder Kolleg, so gut wie jeder Abi-Jahrgang mietet sich eine externe "Location" zum Feiern des Abiturs. Auch viele Fachschul- oder Fachoberschulklassen an meiner Schule und z. T. die Abschlussjahrgänge von Oberschule u. a. feiern ihre Abschlüsse eher "schick".

Wir haben damals (Abi 1991) unseren Abiball - wie diverse Jahrgänge vor und nach uns - in der "Großspthalle" unserer Kreisstadt gefeiert. Die Deko haben wir selbst übernommen und einen DJ sowie ein Catering bestellt.